
Modulhandbuch

Master Internationale Literatur

Philologisch-Historische Fakultät

Wintersemester 2024/25

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.

Qualifikationsziele des M.A.-Studiengangs Internationale Literatur

Im Masterstudiengang Internationale Literatur gewinnen die Studierenden ein Verständnis von Literatur als internationalem Phänomen, das nicht erst in der gegenwärtigen globalen Kultur, sondern bereits seit der Antike und dem Mittelalter auf vielfältigen Austauschbeziehungen basiert, die im Rahmen einer einzelnen Literatursprache nicht angemessen zu begreifen sind. Sie erwerben Wissen über kulturelle Prozesse der Produktion, Verbreitung, Rezeption, Adaptation und Überlieferung literarischer Werke, die sich sowohl diachron als auch synchron über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg vollziehen und erlernen literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Methoden, um diese Prozesse angemessen zu untersuchen. Darüber hinaus gewinnen die Studierenden vertiefte Einsichten in die Medialität von Literatur selbst und deren Beziehungen zu anderen Medien und Künsten. Die Studierenden vertiefen ihr literaturtheoretisches Wissen aus dem Bachelorstudium und bauen dieses durch medien- und kunsttheoretische Kenntnisse aus. Zudem gewinnen sie Einsichten in den Zusammenhang von Literatur und Populärkultur und weiten damit zugleich ihr literaturbezogenes Wissen von der kanonisierten Kunstliteratur auf das Feld populärer Literatur aus. Im Rahmen der genannten Schwerpunkte erwerben die Studierenden die Fähigkeit, sich theoretisch fundiert im wissenschaftlichen Feld der internationalen Literatur zu bewegen und erlangen die Voraussetzungen zur Entwicklung eigenständiger Ideen, die insbesondere in einer umfangreichen wissenschaftlichen Abschlussarbeit formuliert und ausgearbeitet werden. Die Studierenden gewinnen dadurch die Fähigkeit zur eigenständigen Erarbeitung neuer Themengebiete und zur selbstständigen Lösung von Problemen auch in bislang unvertrauten Kontexten und besitzen damit auch die Voraussetzungen zur selbstständigen wissenschaftlichen Arbeit in der Promotionsphase. Zudem erarbeiten sich die Studierenden die Kompetenzen zur Verbreitung und Diskussion wissenschaftlicher Inhalte in einer größeren Öffentlichkeit, zur Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern unterschiedlicher Kulturbereiche sowie zur Übernahme von Verantwortung in Arbeitsteams. Darüber hinaus gewinnen sie die Fähigkeit zur Anwendung spezifischer Fachinhalte und Kompetenzen in verschiedenen kulturellen Berufsfeldern. Gefördert wird die berufsbezogene Qualifikation auch durch die Möglichkeit zur individuellen Profilbildung, die durch eine gezielte Schwerpunktbildung in bestimmten Feldern der literarischen Kultur (britische, nordamerikanische, spanische, lateinamerikanische, französische, italienische Literatur, Neue englische Literaturen, deutsche Literatur des Mittelalters) erreicht wird.

Übersicht nach Modulgruppen

1) Teilgebiet 1: Komparatistik

Version 3 (seit WS19/20)

Pflichtbereich (alle Module müssen belegt werden)

VGL-2110: Internationale Literaturbeziehungen (10 ECTS/LP , Pflicht) *	4
VGL-2210: Interkulturalität (10 ECTS/LP , Pflicht) *	7
VGL-2310: Literaturtheorie (10 ECTS/LP , Pflicht) *	9
VGL-2410: Internationale Populärkultur (10 ECTS/LP , Pflicht) *	11

2) Teilgebiet 2: Philologien

Version 2 (seit SoSe19)

Wahl von drei der Module im Gesamtumfang von 30 LP

EAS-1784: Englisch in Internationaler Literatur 1 (10 ECTS/LP , Wahlpflicht) *	14
EAS-1785: Englisch in Internationaler Literatur 2 (10 ECTS/LP , Wahlpflicht) *	18
EAS-1786: Englisch in Internationaler Literatur 3 (10 ECTS/LP , Wahlpflicht) *	22
FRA-2501: Spezialisierung Französische Literaturwissenschaft (10 LP; Hauptseminar) (10 ECTS/LP , Wahlpflicht) *	26
FRA-2502: Spezialisierung Französische Literaturwissenschaft 2 (10 LP; Hauptseminar) (10 ECTS/LP , Wahlpflicht) *	28
FRA-2503: Spezialisierung Französische Literaturwissenschaft 3 (10 LP; Hauptseminar) (10 ECTS/LP , Wahlpflicht) *	30
SPA-2501: Spezialisierung spanische/hispanoamerikanische Literaturwissenschaft (10 LP; Hauptseminar) (10 ECTS/LP , Wahlpflicht) *	32
SPA-2507: Mastermodul: Iberoromanistik in Internationaler Literatur 2 (10 ECTS/LP , Wahlpflicht) *	34
SPA-2508: Mastermodul: Spanisch in Internationaler Literatur 3 (10 ECTS/LP , Wahlpflicht) *	36
ITA-2501: Spezialisierung Italienische Literaturwissenschaft (10 LP; Hauptseminar) (10 ECTS/LP , Wahlpflicht) *	38
ITA-2502: Spezialisierung Italienische Literaturwissenschaft 2 (10 LP; Hauptseminar) (10 ECTS/LP , Wahlpflicht) *	40
ITA-2503: Spezialisierung Italienische Literaturwissenschaft 3 (10 LP; Hauptseminar) (10 ECTS/LP , Wahlpflicht) *	42
GER-3510: SLM InterLit (10 ECTS/LP , Wahlpflicht) *	44
GER-3520: SLM InterLit plus (10 ECTS/LP , Wahlpflicht) *	46
GER-3530: SLM InterLit extra (10 ECTS/LP , Wahlpflicht) *	48

* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

3) Teilgebiet 3: Vorbereitung und Begleitung der Masterarbeit

Version 2 (seit SoSe19)

Pflichtbereich

VGL-2610: Directed Study (10 ECTS/LP , Pflicht) *50

VGL-2710: Masterkolloquium (10 ECTS/LP , Pflicht) * 51

4) Masterarbeit

Version 1 (seit WS15/16)

VGL-4075: Masterarbeit (30 ECTS/LP , Pflicht)..... 53

Modul VGL-2110: Internationale Literaturbeziehungen <i>International Literary Relations</i>		10 ECTS/LP
Version 2.2.0 (seit WS19/20) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günter Butzer Dr. Susanna Layh		
Inhalte: Wechselbeziehungen zwischen den/innerhalb der europäischen und amerikanischen Literaturen von der Antike bis in die Gegenwart		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Verständnis von Literatur als internationalem Phänomen, das seit der Antike und dem Mittelalter auf vielfältigen Austauschbeziehungen basiert. Sie kennen kulturelle Prozesse der Produktion, Verbreitung, Rezeption, Adaptation und Überlieferung literarischer Werke, die sich sowohl diachron als auch synchron über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg vollziehen. Sie sind fortgeschritten fähig zur komparatistischen Analyse bi- und multinationaler Literaturbeziehungen in Bezug auf Autoren, Gattungen und Epochen. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit, sich theoretisch fundiert mit internationaler Literatur auseinanderzusetzen. Sie beherrschen literatur-, medien- und kulturwissenschaftliche Methoden, um die internationalen Austauschprozesse angemessen zu untersuchen. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden erkennen die Vielfalt des literarischen Feldes und erweitern ihren Lektürehorizont. Sie kommunizieren erworbenes Fachwissen an eine interessierte Öffentlichkeit und beziehen in kulturellen Debatten Stellung.		
Bemerkung: Die Modulprüfung erfolgt über eine Modulgesamtprüfung im Modulteil "HS zur internationalen Literaturbeziehung".		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Erbringen der jeweils angegebenen Prüfungsleistungen
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4,00	Wiederholbarkeit: beliebig	
Moduleile		
Modulteil: V oder Ü zur internationalen Literaturbeziehung Lehrformen: Vorlesung, Übung Sprache: Deutsch SWS: 2,00		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: HS/Ü: Comic – Film – Comic (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		

Comic und Film sind zwei Künste, die fast zur selben Zeit am Ende des 19. Jahrhunderts entstanden sind und von Anfang an eine koevolutionäre Entwicklung genommen haben. Dazu gehören u.a. die frühe Personalunion von Comic- und Filmkünstlern, etwa bei Winsor McCay, sowie eine wechselseitige Befruchtung von Comic und Animationsfilm. Schon früh gab es auch Film-Adaptionen von Comics im seriellen Bereich (z.B. "Blondie", "Batman"), die durch die Superheldenfilme der Nachkriegszeit ergänzt wurden. Eine Adaption im engeren Sinn als Transposition von Einzelwerken in andere mediale Formate wurde allerdings erst möglich durch die Entstehung der sog. Graphic Novels. Deren Beziehung zu filmischen Großformaten sollen im Zentrum des Seminars stehen. Dabei werden wir sowohl Filmadaptionen von Comics als auch Comicadaptionen von Filmen behandeln und verschiedene Varianten in den Blick nehmen, die insbesondere die filmischen Affinitäten zum Comic (Animationsfilm, Hybridformat, Spielfilm) wie auch unter... (weiter siehe Digicampus)

HS/Ü: Narrative der Klimaerwärmung (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Auch wenn Menschen die Fakten der Klimaerwärmung und relevante Handlungsoptionen prinzipiell kennen, führt dies nicht dazu, dass sie diese auch ergreifen. Dem Wissen folgt kein ausreichendes Handeln, weswegen längst die Bedeutung von sogenannter Klimakommunikation erkannt worden ist, die auch die Werte, Emotionen und sozialen Zusammenhänge von Einzelnen berücksichtigt. Es spielt also für die Frage, ob die Warnungen und Maßnahmen aus Wissenschaft und Politik die Menschen erreichen, eine große Rolle, wie von der Klimaerwärmung erzählt wird. Welche Narrative zeigen sich in der jeweiligen Rede vom Klimawandel, und wie unterscheiden sie sich? Im Seminar werden wir daher zunächst klären, was ein Narrativ ist (mit A. Koschorke und W. Müller-Funk), anhand weiterer Forschung verschiedene mögliche Narrative kennenlernen und sie in Bezug zur Wahrnehmungstheorie der ‚Frames‘ setzen (mit E. Wehling). Sodann erarbeiten wir uns eine Basis an Fakten mit Al Gores Film An Unconvenient Truth (2006) und S... (weiter siehe Digicampus)

V: Das Drama der Weimarer Klassik (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Vorlesung möchte einen instruktiven Überblick über die zentralen Dramen der Weimarer Klassik bieten. Dabei sollen sowohl die dramentheoretischen Voraussetzungen - die Orientierung am Drama der griechischen Antike und die kritische Auseinandersetzung mit der französischen Klassik - als auch die literaturgeschichtlichen Entwicklungen vom Sturm und Drang bis hin zur Romantik thematisiert werden. Die Werke Schillers und Goethes bilden folglich den Schwerpunkt der Vorlesung. Das Bühnenschaffen beider Autoren soll vom Sturm und Drang (Schiller: Die Räuber; Goethe: Götz von Berlichingen) bis zu ihren Hauptwerken der Weimarer Zeit (Schiller: Maria Stuart, Wallenstein-Triologie; Goethe: Iphigenie auf Tauris, Torquato Tasso) verfolgt werden. Dem Faust-Stoff, den Goethe vom Urfaust bis zu Faust II. über Jahrzehnte bearbeitete, wird eine gesonderte Berücksichtigung zuteil. Gefragt werden soll aber auch, warum keine Komödie der Weimarer Klassiker vorliegt. Ein Ausblick auf Dramen der Romantik (... (weiter siehe Digicampus)

V: Große Werke der Literatur XVIII (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Die Ringvorlesung, in Augsburg inzwischen eine Institution, will an interessante Literatur heranzuführen, das Monumentale verlebendigen und näherbringen, das Schwierige auflösen, aber auch Verständnis für das Widersprüchliche oder Sperrige wecken. Grundsätzlich sollen Werke aus verschiedenen Nationalliteraturen vorgestellt werden. Und immer geht es, bei aller wissenschaftlichen Fundierung, um Anschaulichkeit und ganz einfach Freude am Lesen. Dass die Vortragenden ihre Themen frei gewählt haben, ist dafür sicher eine gute Voraussetzung.

Modulteile

Modulteil: HS zur internationalen Literaturbeziehung

Lehrformen: Hauptseminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2,00

ECTS/LP: 10.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

HS/Ü: Comic – Film – Comic (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Comic und Film sind zwei Künste, die fast zur selben Zeit am Ende des 19. Jahrhunderts entstanden sind und von Anfang an eine koevolutionäre Entwicklung genommen haben. Dazu gehören u.a. die frühe Personalunion von Comic- und Filmkünstlern, etwa bei Winsor McCay, sowie eine wechselseitige Befruchtung von Comic und Animationsfilm. Schon früh gab es auch Film-Adaptionen von Comics im seriellen Bereich (z.B. "Blondie", "Batman"), die durch die Superheldenfilme der Nachkriegszeit ergänzt wurden. Eine Adaption im engeren Sinn als Transposition von Einzelwerken in andere mediale Formate wurde allerdings erst möglich durch die Entstehung der sog. Graphic Novels. Deren Beziehung zu filmischen Großformaten sollen im Zentrum des Seminars stehen. Dabei werden wir sowohl Filmadaptionen von Comics als auch Comicadaptionen von Filmen behandeln und verschiedene Varianten in den Blick nehmen, die insbesondere die filmischen Affinitäten zum Comic (Animationsfilm, Hybridformat, Spielfilm) wie auch unter... (weiter siehe Digicampus)

HS/Ü: Narrative der Klimaerwärmung (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Auch wenn Menschen die Fakten der Klimaerwärmung und relevante Handlungsoptionen prinzipiell kennen, führt dies nicht dazu, dass sie diese auch ergreifen. Dem Wissen folgt kein ausreichendes Handeln, weswegen längst die Bedeutung von sogenannter Klimakommunikation erkannt worden ist, die auch die Werte, Emotionen und sozialen Zusammenhänge von Einzelnen berücksichtigt. Es spielt also für die Frage, ob die Warnungen und Maßnahmen aus Wissenschaft und Politik die Menschen erreichen, eine große Rolle, wie von der Klimaerwärmung erzählt wird. Welche Narrative zeigen sich in der jeweiligen Rede vom Klimawandel, und wie unterscheiden sie sich? Im Seminar werden wir daher zunächst klären, was ein Narrativ ist (mit A. Koschorke und W. Müller-Funk), anhand weiterer Forschung verschiedene mögliche Narrative kennenlernen und sie in Bezug zur Wahrnehmungstheorie der ‚Frames‘ setzen (mit E. Wehling). Sodann erarbeiten wir uns eine Basis an Fakten mit Al Gores Film An Unconvenient Truth (2006) und S... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

M, Mastermodul VL (Internationale Literaturbeziehungen)

Seminararbeit, Seminararbeit (22-25 Seiten), benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul VGL-2210: Interkulturalität <i>Intercultural Studies</i>		10 ECTS/LP
Version 2.2.0 (seit WS19/20) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günter Butzer Dr. Susanna Layh		
Inhalte: Kulturelle Leistungen von Literatur und besonders deren Verbindung zu historisch und geografisch unterschiedlichen Kulturen		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden analysieren interkulturelle Literatur (z.B. Migrantenliteratur, postkoloniale Literatur, Minderheitenliteratur). Sie verfügen über Wissen in der Theoriebildung interkultureller Literaturwissenschaft (z.B. interkulturelle Hermeneutik, Postcolonial Studies, Kulturtransfertheorie). <i>Methodisch:</i> Die Studierenden untersuchen interkulturelle Aspekte literarischer Texte methodisch gesichert. Sie reflektieren die unterschiedlichen Theorieansätze und setzen diese in Beziehung zu konkreten Werken. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden sind bereit, sich auf neue kulturelle Kontexte und Perspektiven einzulassen und relativieren ihren kulturellen Standpunkt. Sie verfügen über Kompetenzen in interkultureller Kommunikation, auch indem sie ihre Kenntnisse und Fähigkeiten von der literarischen Kultur auf andere kulturelle Situationen übertragen.		
Bemerkung: Die Modulprüfung erfolgt über eine Modulgesamtprüfung im Modulteil "HS zur Interkulturalität".		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Erbringen der jeweils angegebenen Prüfungsleistungen
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4,00	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
Modulteil: V oder Ü zur Interkulturalität Lehrformen: Vorlesung, Übung Sprache: Deutsch SWS: 2,00
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: HS/Ü: Narrative der Klimaerwärmung (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Auch wenn Menschen die Fakten der Klimaerwärmung und relevante Handlungsoptionen prinzipiell kennen, führt dies nicht dazu, dass sie diese auch ergreifen. Dem Wissen folgt kein ausreichendes Handeln, weswegen längst die Bedeutung von sogenannter Klimakommunikation erkannt worden ist, die auch die Werte, Emotionen und sozialen Zusammenhänge von Einzelnen berücksichtigt. Es spielt also für die Frage, ob die Warnungen

und Maßnahmen aus Wissenschaft und Politik die Menschen erreichen, eine große Rolle, wie von der Klimaerwärmung erzählt wird. Welche Narrative zeigen sich in der jeweiligen Rede vom Klimawandel, und wie unterscheiden sie sich? Im Seminar werden wir daher zunächst klären, was ein Narrativ ist (mit A. Koschorke und W. Müller-Funk), anhand weiterer Forschung verschiedene mögliche Narrative kennenlernen und sie in Bezug zur Wahrnehmungstheorie der ‚Frames‘ setzen (mit E. Wehling). Sodann erarbeiten wir uns eine Basis an Fakten mit Al Gores Film An Unconvenient Truth (2006) und S... (weiter siehe Digicampus)

Moduleile

Moduleil: HS zur Interkulturalität

Lehrformen: Hauptseminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2,00

ECTS/LP: 10.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

HS/Ü: Narrative der Klimaerwärmung (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Auch wenn Menschen die Fakten der Klimaerwärmung und relevante Handlungsoptionen prinzipiell kennen, führt dies nicht dazu, dass sie diese auch ergreifen. Dem Wissen folgt kein ausreichendes Handeln, weswegen längst die Bedeutung von sogenannter Klimakommunikation erkannt worden ist, die auch die Werte, Emotionen und sozialen Zusammenhänge von Einzelnen berücksichtigt. Es spielt also für die Frage, ob die Warnungen und Maßnahmen aus Wissenschaft und Politik die Menschen erreichen, eine große Rolle, wie von der Klimaerwärmung erzählt wird. Welche Narrative zeigen sich in der jeweiligen Rede vom Klimawandel, und wie unterscheiden sie sich? Im Seminar werden wir daher zunächst klären, was ein Narrativ ist (mit A. Koschorke und W. Müller-Funk), anhand weiterer Forschung verschiedene mögliche Narrative kennenlernen und sie in Bezug zur Wahrnehmungstheorie der ‚Frames‘ setzen (mit E. Wehling). Sodann erarbeiten wir uns eine Basis an Fakten mit Al Gores Film An Unconvenient Truth (2006) und S... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

M, Mastermodul VL (Interkulturalität)

Seminararbeit, Seminararbeit (22-25 Seiten), benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul VGL-2310: Literaturtheorie <i>Literary Theory</i>		10 ECTS/LP
Version 2.2.0 (seit WS19/20) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günter Butzer Dr. Susanna Layh		
Inhalte: Historische und aktuelle Literaturkonzepte und deren Zusammenhang mit anderen Medien und Künsten		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden vertiefen ihre literaturtheoretischen Kenntnisse und bauen diese durch medien- und kunsttheoretische Kenntnisse aus. Sie untersuchen Literatur in komplementärer und konkurrierender Beziehung zu anderen Künsten wie Malerei und Musik, aber auch zu angewandten Künsten wie Mode und Werbung. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden erkennen die Bedeutung aktueller und historischer Literaturtheorien für die Produktion und Rezeption literarischer Texte und beziehen diese Theorien auf die Arbeit mit literarischen Werken. Sie analysieren die Medialität von Literatur in ihren verschiedenen Ausprägungen (Manuskript, Buchdruck, Zeitung, Zeitschrift, Internet) sowie literaturbezogene intermediale Artefakte (Film, Fernsehen, Hörspiel, Theater, Comic, Webliteratur). <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden gewinnen ein fortgeschrittenes Verständnis ihrer eigenen inter- und multimedialen Kultur und reflektieren ihren Umgang mit verschiedenen Medien kritisch. Sie beteiligen sich kompetent an öffentlichen Debatten über die Bedeutung und die Wirkung von Medien und nicht zuletzt über die Rolle der Literatur in der gegenwärtigen Mediengesellschaft.		
Bemerkung: Die Modulprüfung erfolgt über eine Modulgesamtprüfung im Modulteil "HS zu Literaturtheorie".		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Erbringen der jeweils angegebenen Prüfungsleistungen
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4,00	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
Modulteil: V oder Ü zur Literaturtheorie Lehrformen: Vorlesung, Übung Sprache: Deutsch SWS: 2,00
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: HS/Ü: Literatursoziologie (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Literatursoziologisch orientierte Studien haben in der Literaturwissenschaft seit einigen Jahren Konjunktur. Eine solche Herangehensweise setzt sich zum Ziel, aus einer interdisziplinären Perspektive die sozialen Bedingungen

in den Blick zu nehmen, unter denen literarische Texte produziert, distribuiert und rezipiert werden. Mit welchen gesellschaftlichen und ökonomischen Zusammenhängen sehen sich Autor*innen beim Schreiben beispielsweise konfrontiert? Welche Rolle spielen Literaturbetrieb und Buchmarkt dabei? Wie verändern digitale Technologien das Lesen, und wie verändern Buchblogs, Booktok oder Bookstagram, was wir lesen? Und schließlich: Wer schreibt und liest überhaupt und warum? Wann und wo wird in unserer Gesellschaft über Literatur gesprochen – und zu welchem Zweck? Im Kurs beschäftigen wir uns einerseits mit Texten, die das Feld der Literatursoziologie historisch geprägt haben (z.B. von Pierre Bourdieu), andererseits mit aktuellen Positionen (z.B. von Carolin Amlinger, Julika... (weiter siehe Digicampus)

Moduleile

Moduleil: HS zu Literaturtheorie

Lehrformen: Hauptseminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2,00

ECTS/LP: 10.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

HS/Ü: Literatursoziologie (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Literatursoziologisch orientierte Studien haben in der Literaturwissenschaft seit einigen Jahren Konjunktur. Eine solche Herangehensweise setzt sich zum Ziel, aus einer interdisziplinären Perspektive die sozialen Bedingungen in den Blick zu nehmen, unter denen literarische Texte produziert, distribuiert und rezipiert werden. Mit welchen gesellschaftlichen und ökonomischen Zusammenhängen sehen sich Autor*innen beim Schreiben beispielsweise konfrontiert? Welche Rolle spielen Literaturbetrieb und Buchmarkt dabei? Wie verändern digitale Technologien das Lesen, und wie verändern Buchblogs, Booktok oder Bookstagram, was wir lesen? Und schließlich: Wer schreibt und liest überhaupt und warum? Wann und wo wird in unserer Gesellschaft über Literatur gesprochen – und zu welchem Zweck? Im Kurs beschäftigen wir uns einerseits mit Texten, die das Feld der Literatursoziologie historisch geprägt haben (z.B. von Pierre Bourdieu), andererseits mit aktuellen Positionen (z.B. von Carolin Amlinger, Julika... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

M, Mastermodul VL (Literaturtheorie)

Seminararbeit, Seminararbeit (22-25 Seiten), benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul VGL-2410: Internationale Populärkultur <i>International Popular Culture</i>		10 ECTS/LP
Version 2.2.0 (seit WS19/20) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günter Butzer Dr. Susanna Layh		
Inhalte: Populäre Elemente literarischer Texte und deren Beziehungen zu anderen populären Genres und Medien		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden gewinnen Einsichten in den Zusammenhang von Literatur und Populärkultur und weiten damit ihr literaturbezogenes Wissen von der kanonisierten Kunstliteratur auf das Feld populärer Literatur aus. Sie kennen Theorien der Populärkultur und der literarischen Wertung bzw. Kanonisierung und können deren Implikationen für das literarische Feld einschätzen. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden eignen sich Analyseverfahren aus dem Bereich der Popular Culture Studies sowie der Analyse literarischer Werte und Wertungen an. Sie sind in der Lage, diese für das Verständnis der Beziehung von Literatur und Populärkultur fruchtbar zu machen. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden können ihre wissenschaftliche Tätigkeit in Bezug setzen zu ihrer alltäglichen Freizeitgestaltung und daraus ein wechselseitiges Verständnis gewinnen. Sie haben die Fähigkeit, ihre eigenen Erkenntnisse einem breiteren sozialen Umfeld mitzuteilen und damit die Theoriefähigkeit des Alltags unter Beweis zu stellen. Sie partizipieren an aktuellen kulturellen Debatten und können ihr Wissen in unterschiedliche kulturelle Zusammenhänge einbringen.		
Bemerkung: Die Modulprüfung erfolgt über eine Modulgesamtprüfung im Modulteil "HS zur Internationalen Populärkultur".		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Erbringen der jeweils angegebenen Prüfungsleistungen
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4,00	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: V oder Ü zur Internationalen Populärkultur Lehrformen: Vorlesung, Übung Sprache: Deutsch SWS: 2,00		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: HS/Ü: Comic – Film – Comic (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		

Comic und Film sind zwei Künste, die fast zur selben Zeit am Ende des 19. Jahrhunderts entstanden sind und von Anfang an eine koevolutionäre Entwicklung genommen haben. Dazu gehören u.a. die frühe Personalunion von Comic- und Filmkünstlern, etwa bei Winsor McCay, sowie eine wechselseitige Befruchtung von Comic und Animationsfilm. Schon früh gab es auch Film-Adaptionen von Comics im seriellen Bereich (z.B. "Blondie", "Batman"), die durch die Superheldenfilme der Nachkriegszeit ergänzt wurden. Eine Adaption im engeren Sinn als Transposition von Einzelwerken in andere mediale Formate wurde allerdings erst möglich durch die Entstehung der sog. Graphic Novels. Deren Beziehung zu filmischen Großformaten sollen im Zentrum des Seminars stehen. Dabei werden wir sowohl Filmadaptionen von Comics als auch Comicadaptionen von Filmen behandeln und verschiedene Varianten in den Blick nehmen, die insbesondere die filmischen Affinitäten zum Comic (Animationsfilm, Hybridformat, Spielfilm) wie auch unter... (weiter siehe Digicampus)

HS/Ü: Literatursoziologie (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Literatursoziologisch orientierte Studien haben in der Literaturwissenschaft seit einigen Jahren Konjunktur. Eine solche Herangehensweise setzt sich zum Ziel, aus einer interdisziplinären Perspektive die sozialen Bedingungen in den Blick zu nehmen, unter denen literarische Texte produziert, distribuiert und rezipiert werden. Mit welchen gesellschaftlichen und ökonomischen Zusammenhängen sehen sich Autor*innen beim Schreiben beispielsweise konfrontiert? Welche Rolle spielen Literaturbetrieb und Buchmarkt dabei? Wie verändern digitale Technologien das Lesen, und wie verändern Buchblogs, Booktok oder Bookstagram, was wir lesen? Und schließlich: Wer schreibt und liest überhaupt und warum? Wann und wo wird in unserer Gesellschaft über Literatur gesprochen – und zu welchem Zweck? Im Kurs beschäftigen wir uns einerseits mit Texten, die das Feld der Literatursoziologie historisch geprägt haben (z.B. von Pierre Bourdieu), andererseits mit aktuellen Positionen (z.B. von Carolin Amlinger, Julika... (weiter siehe Digicampus)

Modulteile

Modulteil: HS zur Internationalen Populärkultur

Lehrformen: Hauptseminar

Sprache: Deutsch

SWS: 2,00

ECTS/LP: 10.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

HS/Ü: Comic – Film – Comic (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Comic und Film sind zwei Künste, die fast zur selben Zeit am Ende des 19. Jahrhunderts entstanden sind und von Anfang an eine koevolutionäre Entwicklung genommen haben. Dazu gehören u.a. die frühe Personalunion von Comic- und Filmkünstlern, etwa bei Winsor McCay, sowie eine wechselseitige Befruchtung von Comic und Animationsfilm. Schon früh gab es auch Film-Adaptionen von Comics im seriellen Bereich (z.B. "Blondie", "Batman"), die durch die Superheldenfilme der Nachkriegszeit ergänzt wurden. Eine Adaption im engeren Sinn als Transposition von Einzelwerken in andere mediale Formate wurde allerdings erst möglich durch die Entstehung der sog. Graphic Novels. Deren Beziehung zu filmischen Großformaten sollen im Zentrum des Seminars stehen. Dabei werden wir sowohl Filmadaptionen von Comics als auch Comicadaptionen von Filmen behandeln und verschiedene Varianten in den Blick nehmen, die insbesondere die filmischen Affinitäten zum Comic (Animationsfilm, Hybridformat, Spielfilm) wie auch unter... (weiter siehe Digicampus)

HS/Ü: Literatursoziologie (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Literatursoziologisch orientierte Studien haben in der Literaturwissenschaft seit einigen Jahren Konjunktur. Eine solche Herangehensweise setzt sich zum Ziel, aus einer interdisziplinären Perspektive die sozialen Bedingungen in den Blick zu nehmen, unter denen literarische Texte produziert, distribuiert und rezipiert werden. Mit welchen gesellschaftlichen und ökonomischen Zusammenhängen sehen sich Autor*innen beim Schreiben beispielsweise konfrontiert? Welche Rolle spielen Literaturbetrieb und Buchmarkt dabei? Wie verändern digitale Technologien das Lesen, und wie verändern Buchblogs, Booktok oder Bookstagram, was wir lesen? Und schließlich: Wer schreibt und liest überhaupt und warum? Wann und wo wird in unserer Gesellschaft über Literatur gesprochen –

und zu welchem Zweck? Im Kurs beschäftigen wir uns einerseits mit Texten, die das Feld der Literatursoziologie historisch geprägt haben (z.B. von Pierre Bourdieu), andererseits mit aktuellen Positionen (z.B. von Carolin Amlinger, Julika... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

M, Mastermodul VL (Internationale Populärkultur)

Seminararbeit, Seminararbeit (22-25 Seiten), benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul EAS-1784: Englisch in Internationaler Literatur 1 <i>English and American Literary Studies 1</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson Prof. Dr. Katja Sarkowsky		
Inhalte: Gattungen und Formen der englischen/amerikanischen Literatur an ausgewählten Werken		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse zu Gattungen und Formen der englischsprachigen Literaturen. Sie sind in der Lage, auch komplexe literarische Werke in ihren jeweiligen Gattungskontext einzuordnen und dabei hybride Gattungskonstellationen zu untersuchen. <u>Methodisch:</u> Die Studierenden können komplexe literaturwissenschaftliche Fragestellungen mit Hilfe fachwissenschaftlicher Methoden, Termini und Analyseverfahren bearbeiten und (diese) Sinnstiftungsprozesse kritisch reflektieren. Sie lernen, ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form zu präsentieren sowie diese im wissenschaftlichen Gespräch argumentativ zu vertreten. <u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden vertiefen ihre (akademische und interkulturelle) Kommunikationskompetenz. Sie erwerben ein vertieftes fremdkulturelles Kontextwissen über englischsprachige Kulturräume und reflektieren die eigenkulturellen Voraussetzungen.		
Bemerkung: Dieses Modul ist an einem der angegebenen Lehrstühle (ALW oder ELW oder NELK) zu erbringen. Die Prüfung ist dem gewählten Lehrstuhl zugeordnet. Dies ist bei der Prüfungsanmeldung zu beachten. Es muss eine Veranstaltung aus jedem Modulteil gewählt werden. Die Prüfungsanmeldung erfolgt über das Hauptseminar (Modulteil 1)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: HS Englisch in Internationaler Literatur 1 Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2,00
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Aktuelle Fragen der Literaturtheorie *Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.* tba HS: Hos(ti)pitality in British Literature (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Drawing on Jacques Derrida's notion of "hostipitality", this seminar seeks to explore various instances of hospitality together with its inherent contradictions/failure in British literature. According to Derrida, hospitality is an "impossible" concept inasmuch as it not only deconstructs itself in the course of its own performativity but is – paradoxically – constituted/realized precisely because of these contradictions. In this seminar, we shall, firstly, approach the phenomenon theoretically and then analyze a wide range of literary texts comprising various periods (from Chaucer to Julian Barnes) and genres (drama, poetry and prose). The larger thematic topics to be discussed will involve "hos(ti)pitality and the politics of love/sex", "hos(ti)pitality, community and identity" and "hos(ti)pitality and unreliable narration". A reader with assorted primary and secondary literature will be made available at the beginning of term. Students are required to obtain their own copies of the... (weiter siehe Digicampus)

Queer Film (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This course will take place every other week for two back to back sessions, so please make sure you actually have time for this longer time slot before signing up. This will give us time to screen and discuss several (North American) queer films from different decades and discuss their historical and cultural context. Our discussions will be supported by readings of queer theory and texts by film scholars and you will be required to watch additional films on your own, as films rather than literary works will form the primary material of this course. The course does not claim to give a full overview over queer film history, but aims at discussing crucial topics such as sexuality, identity, intersectionality, genres, and cultural context via select examples of queer cinema. One of our guiding questions will be how cultural representation is shaped by the specific time and place in which it exists and how it can contribute to shaping perceptions and future imaginaries.... (weiter siehe Digicampus)

S Theories and Methods (Literary and Cultural Studies) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Requirement for credit: Term paper (if taken for a one-course module), research paper as part of portfolio (if taken for a two-course module) 'Theory' can be intimidating; it seems to suggest unnecessarily complicated texts, inaccessible language, and self-containment with little connection to our discussion of literary texts, films, or video games. And yet, theoretical assumptions guide our analyses and interpretations, even if we are not always aware of them. Becoming aware of these assumptions and consciously applying them is central, for theory, as Jonathan Culler has explained, is 'thinking about thinking'; it offers us angles for reading, but also ways of understanding, questioning, and reflecting our own assumptions about literature and other cultural practices. It is thus analytical – and it is interdisciplinary (Culler 14). It is this understanding of theory that will guide this class. We will read exemplary theoretical texts that have had an impact on literary and cultural stu... (weiter siehe Digicampus)

Urban Poetics (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Requirement for credit: term paper In American literature, the city has been a space signifying modernity, progress, or decay; it has been presented as a space to negotiate, rethink, or question the nation and its histories; it has been a space of counter-histories, individual opportunities or loneliness, of spatial constellations in the making and unmaking. In this class, we will look at urban literatures written from Black and Indigenous perspectives, asking not just about the 'what' of urban stories but also about the 'how', about the ways in which writers narratively and poetically construct and deconstruct the city – from Haryette Mullen's and Teju Cole's flanerism in L.A. and New York to Tommy Orange's multivoiced San Francisco. Please note that this is a weekend seminar scheduled for December 6-8, 2024, with a preliminary meeting on Nov 7, 5.30 via zoom. Students are asked to buy Teju Cole's Open City (2011) and Tommy Orange's There There (2018) as set texts. Additional literary... (weiter siehe Digicampus)

Utopia from More to Hope- and Solarpunk (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Utopia has a very long literary and political tradition, which we will examine starting through Thomas More's influential conceptualization. Following a theoretical and historical overview of conceptual shifts, we will analyze and discuss a range of 20th- and 21st-century utopian narratives across different genres, including 'hopepunk' and 'solarpunk'. Course readings (in this order): Thomas More's Utopia (1516, available via Project Gutenberg), Ursula Le Guin's The Dispossessed (1974, Orion Publishing Group edition, ISBN 9781473228412), Octavia Butler's

Parable of the Sower (1993, Headline edition, ISBN 9781472263667) and Annalee Newitz's The Terraformers (2023, Little, Brown Book Group edition, ISBN 9780356520865). Please note that for the modules EAS-1854 and EAS-1914, this seminar must be combined with the Übung "Theorizing and Analyzing the Future" (Prof. McPherson)... (weiter siehe Digicampus)

Ü Theories and Methods (Literary and Cultural Studies) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Requirement for credit: Portfolio What do we need theory for and how does it help us understand literature and other cultural practices? This "Übung" supplements the seminar 'Theories and Methods'; while the seminar is focused on theoretical texts that have had an impact on literary and cultural studies but that largely do not explicitly deal with literature, this supplementary course looks more specifically at theoretical approaches to literature. It will draw on some of the theoretical frameworks also covered in the seminar but look primarily at their analytical application to literature. As our 'test cases' for different approaches, we will work with Kamila Shamsie's novel Home Fire (2017) and several shorter literary examples. Students are expected purchase a copy of the novel. All other texts will be provided on Digicampus.

Modulteil: V/Ü Englisch in Internationaler Literatur 1

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Englisch / Deutsch

SWS: 2,00

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Contemporary American Short Stories/ LA Heike Schwarz (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Requirement for credit: portfolio Contemporary American Short Stories "When you read a short story, you come out a little more aware and a little more in love with the world around you." George Saunders This seminar offers an in-depth exploration of contemporary American short stories, highlighting the diversity of voices and styles that define modern American literature. This course will delve into the rich landscape of contemporary narratives, examining the works of prominent and emerging American writers. Participants will gain an overview of the historical development of the American short story with a study of classic texts by foundational authors. This includes an analysis of the defining characteristics and evolution of the short story in American literature. The main focus will be the transition to contemporary texts and a discussion how the short story genre has transformed to reflect contemporary themes and issues. The course outline will therefore include an introduction to... (weiter siehe Digicampus)

Ringvorlesung North American Studies (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Requirement for grade: portfolio. This lecture series covers current issues in North American Studies. For details, please see the Ablaufplan.

Theorizing and Analyzing the Future (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

How do we think about and conceptualize the future? What can the humanities contribute to cultural and political imaginaries of the future? How does speculative thinking inform literature and popular culture? We will address these and further questions through theoretical engagements with the concepts and approaches of Future Studies as well as critical essays and speculative short fiction. All course materials will be provided via Digicampus and reserved readings in the library. Please note that for the modules EAS-1854 and EAS-1914, this Übung must be combined with the Seminar "Utopia from More to Hope- and Solarpunk" (Prof. McPherson).

Ü: Survey III: Romanticism and the Victorian Age (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This survey course is the third of a four-part series covering English literary history from the Middle Ages to the present. This term we will focus on English literature from the late 18th century to the 19th century, and thus include the Romantic period and the Victorian Age. In this course, participants are expected to read a wide range of textual samples and examples by relevant authors. A reader with assorted texts will be made available at the

beginning of term. Besides that, students are required to obtain their own copies of the following texts: • Mary Shelley, _Frankenstein_ (1818 text; Penguin Classics)

Prüfung

Englisch in Internationaler Literatur 1

Portfolioprüfung, Gesamtumfang 8.000 Wörter / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul EAS-1785: Englisch in Internationaler Literatur 2 <i>English and American Literary Studies 2</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Martin Middeke PD. Dr. David Kerler		
Inhalte: Geschichte der englischen/amerikanischen Literatur an ausgewählten Werken		
Lernziele/Kompetenzen:		
<u>Fachlich:</u> Die Studierenden erwerben vertiefte literaturgeschichtliche Kenntnisse über Epochen, Werke und Themen der englischsprachigen Literaturen. Sie sind in der Lage, literarische Werke in ihren jeweiligen kultur- und literaturgeschichtlichen Entstehungskontext einzuordnen. Sie besitzen die fortgeschrittene Fähigkeit zur Analyse exemplarischer Texte in ihrem historischen Kontext.		
<u>Methodisch:</u> Die Studierenden lernen, literatur- und kulturgeschichtliche Entwicklungen zu identifizieren und in ihren Zusammenhängen nachzuvollziehen. Sie erschließen selbstständig Forschungsliteratur aus den betreffenden Spezialgebieten. Dabei sind sie in der Lage, anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Problemstellungen und Forschungsfragen selbstständig zu entwickeln.		
<u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden erwerben ein vertieftes fremdkulturelles Kontextwissen über englischsprachige Kulturräume und reflektieren die eigenkulturellen Voraussetzungen. Sie lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg mit einer Fragestellung vertieft und eigenständig zu befassen.		
Bemerkung: Dieses Modul ist an einem der angegebenen Lehrstühle (ALW oder ELW oder NELK) zu erbringen. Die Prüfung ist dem gewählten Lehrstuhl zugeordnet. Dies ist bei der Prüfungsanmeldung zu beachten. Es muss eine Veranstaltung aus jedem Modulteil gewählt werden. Die Prüfungsanmeldung erfolgt über das Hauptseminar (Modulteil 1)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: HS Englisch in Internationaler Literatur 2 Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2,00		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Aktuelle Fragen der Literaturtheorie <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> tba		

HS: Hos(ti)pitality in British Literature (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Drawing on Jacques Derrida's notion of "hostipitality", this seminar seeks to explore various instances of hospitality together with its inherent contradictions/failure in British literature. According to Derrida, hospitality is an "impossible" concept inasmuch as it not only deconstructs itself in the course of its own performativity but is – paradoxically – constituted/realized precisely because of these contradictions. In this seminar, we shall, firstly, approach the phenomenon theoretically and then analyze a wide range of literary texts comprising various periods (from Chaucer to Julian Barnes) and genres (drama, poetry and prose). The larger thematic topics to be discussed will involve "hos(ti)pitality and the politics of love/sex", "hos(ti)pitality, community and identity" and "hos(ti)pitality and unreliable narration". A reader with assorted primary and secondary literature will be made available at the beginning of term. Students are required to obtain their own copies of the... (weiter siehe Digicampus)

Queer Film (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This course will take place every other week for two back to back sessions, so please make sure you actually have time for this longer time slot before signing up. This will give us time to screen and discuss several (North American) queer films from different decades and discuss their historical and cultural context. Our discussions will be supported by readings of queer theory and texts by film scholars and you will be required to watch additional films on your own, as films rather than literary works will form the primary material of this course. The course does not claim to give a full overview over queer film history, but aims at discussing crucial topics such as sexuality, identity, intersectionality, genres, and cultural context via select examples of queer cinema. One of our guiding questions will be how cultural representation is shaped by the specific time and place in which it exists and how it can contribute to shaping perceptions and future imaginaries.... (weiter siehe Digicampus)

S Theories and Methods (Literary and Cultural Studies) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Requirement for credit: Term paper (if taken for a one-course module), research paper as part of portfolio (if taken for a two-course module) 'Theory' can be intimidating; it seems to suggest unnecessarily complicated texts, inaccessible language, and self-containment with little connection to our discussion of literary texts, films, or video games. And yet, theoretical assumptions guide our analyses and interpretations, even if we are not always aware of them. Becoming aware of these assumptions and consciously applying them is central, for theory, as Jonathan Culler has explained, is 'thinking about thinking'; it offers us angles for reading, but also ways of understanding, questioning, and reflecting our own assumptions about literature and other cultural practices. It is thus analytical – and it is interdisciplinary (Culler 14). It is this understanding of theory that will guide this class. We will read exemplary theoretical texts that have had an impact on literary and cultural stu... (weiter siehe Digicampus)

Urban Poetics (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Requirement for credit: term paper In American literature, the city has been a space signifying modernity, progress, or decay; it has been presented as a space to negotiate, rethink, or question the nation and its histories; it has been a space of counter-histories, individual opportunities or loneliness, of spatial constellations in the making and unmaking. In this class, we will look at urban literatures written from Black and Indigenous perspectives, asking not just about the 'what' of urban stories but also about the 'how', about the ways in which writers narratively and poetically construct and deconstruct the city – from Haryette Mullen's and Teju Cole's flanerism in L.A. and New York to Tommy Orange's multivoiced San Francisco. Please note that this is a weekend seminar scheduled for December 6-8, 2024, with a preliminary meeting on Nov 7, 5.30 via zoom. Students are asked to buy Teju Cole's *Open City* (2011) and Tommy Orange's *There There* (2018) as set texts. Additional literary... (weiter siehe Digicampus)

Utopia from More to Hope- and Solarpunk (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Utopia has a very long literary and political tradition, which we will examine starting through Thomas More's influential conceptualization. Following a theoretical and historical overview of conceptual shifts, we will analyze and discuss a range of 20th- and 21st-century utopian narratives across different genres, including 'hopepunk' and 'solarpunk'. Course readings (in this order): Thomas More's *Utopia* (1516, available via Project Gutenberg), Ursula

Le Guin's *The Dispossessed* (1974, Orion Publishing Group edition, ISBN 9781473228412), Octavia Butler's *Parable of the Sower* (1993, Headline edition, ISBN 9781472263667) and Annalee Newitz's *The Terraformers* (2023, Little, Brown Book Group edition, ISBN 9780356520865). Please note that for the modules EAS-1854 and EAS-1914, this seminar must be combined with the Übung "Theorizing and Analyzing the Future" (Prof. McPherson).... (weiter siehe Digicampus)

Ü Theories and Methods (Literary and Cultural Studies) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Requirement for credit: Portfolio What do we need theory for and how does it help us understand literature and other cultural practices? This "Übung" supplements the seminar 'Theories and Methods'; while the seminar is focused on theoretical texts that have had an impact on literary and cultural studies but that largely do not explicitly deal with literature, this supplementary course looks more specifically at theoretical approaches to literature. It will draw on some of the theoretical frameworks also covered in the seminar but look primarily at their analytical application to literature. As our 'test cases' for different approaches, we will work with Kamila Shamsie's novel *Home Fire* (2017) and several shorter literary examples. Students are expected purchase a copy of the novel. All other texts will be provided on Digicampus.

Modulteil: VÜ Englisch in Internationaler Literatur 2

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Englisch / Deutsch

SWS: 2,00

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Contemporary American Short Stories/ LA Heike Schwarz (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Requirement for credit: portfolio Contemporary American Short Stories "When you read a short story, you come out a little more aware and a little more in love with the world around you." George Saunders This seminar offers an in-depth exploration of contemporary American short stories, highlighting the diversity of voices and styles that define modern American literature. This course will delve into the rich landscape of contemporary narratives, examining the works of prominent and emerging American writers. Participants will gain an overview of the historical development of the American short story with a study of classic texts by foundational authors. This includes an analysis of the defining characteristics and evolution of the short story in American literature. The main focus will be the transition to contemporary texts and a discussion how the short story genre has transformed to reflect contemporary themes and issues. The course outline will therefore include an introduction to... (weiter siehe Digicampus)

Ringvorlesung North American Studies (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Requirement for grade: portfolio. This lecture series covers current issues in North American Studies. For details, please see the Ablaufplan.

Theorizing and Analyzing the Future (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

How do we think about and conceptualize the future? What can the humanities contribute to cultural and political imaginaries of the future? How does speculative thinking inform literature and popular culture? We will address these and further questions through theoretical engagements with the concepts and approaches of Future Studies as well as critical essays and speculative short fiction. All course materials will be provided via Digicampus and reserved readings in the library. Please note that for the modules EAS-1854 and EAS-1914, this Übung must be combined with the Seminar "Utopia from More to Hope- and Solarpunk" (Prof. McPherson).

Ü: Survey III: Romanticism and the Victorian Age (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This survey course is the third of a four-part series covering English literary history from the Middle Ages to the present. This term we will focus on English literature from the late 18th century to the 19th century, and thus include the Romantic period and the Victorian Age. In this course, participants are expected to read a wide range of textual samples and examples by relevant authors. A reader with assorted texts will be made available at the

beginning of term. Besides that, students are required to obtain their own copies of the following texts: • Mary Shelley, _Frankenstein_ (1818 text; Penguin Classics)

Prüfung

Englisch in Internationaler Literatur 2

Portfolioprüfung, Gesamtumfang 8.000 Wörter / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul EAS-1786: Englisch in Internationaler Literatur 3 <i>English and American Literary Studies 3</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS23/24) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Katja Sarkowsky Prof. Dr. Annika McPherson		
Inhalte: Konzepte der englischen/amerikanischen Literatur an ausgewählten Werken		
Lernziele/Kompetenzen: <u>Fachlich:</u> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über Konzepte, Theorien und Methoden der anglistisch-amerikanistischen Literaturwissenschaft. Sie sind in der Lage, diese historisch und kulturell zu verorten und deren Leistungsfähigkeit kritisch zu reflektieren. <u>Methodisch:</u> Die Studierenden sind fähig, den, auch historischen, Zusammenhang von Literaturproduktion und Theoriebildung zu reflektieren. Sie erwerben ein vertieftes Verständnis der Vorgehensweise und der Präsuppositionen von Forschungsliteratur. Damit verbessern sie auch ihre eigenen literaturwissenschaftlichen und -theoretischen Argumentations- und Vertextungsstrategien. <u>Sozial/personal:</u> Die Studierenden vertiefen die literaturwissenschaftliche und -theoretische Fachsprache und ihre (akademische und interkulturelle) Kommunikationskompetenz. Sie lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg mit einer Fragestellung vertieft und eigenständig zu befassen.		
Bemerkung: Dieses Modul ist an einem der angegebenen Lehrstühle (ALW oder ELW oder NELK) zu erbringen. Die Prüfung ist dem gewählten Lehrstuhl zugeordnet. Dies ist bei der Prüfungsanmeldung zu beachten. Es muss eine Veranstaltung aus jedem Modulteil gewählt werden. Die Prüfungsanmeldung erfolgt über das Hauptseminar (Modulteil 1)		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jährlich	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: HS Englisch in Internationaler Literatur 3 Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Englisch / Deutsch SWS: 2,00
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Aktuelle Fragen der Literaturtheorie *Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.* tba HS: Hos(ti)pitality in British Literature (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Drawing on Jacques Derrida's notion of "hostipitality", this seminar seeks to explore various instances of hospitality together with its inherent contradictions/failure in British literature. According to Derrida, hospitality is an "impossible" concept inasmuch as it not only deconstructs itself in the course of its own performativity but is – paradoxically – constituted/realized precisely because of these contradictions. In this seminar, we shall, firstly, approach the phenomenon theoretically and then analyze a wide range of literary texts comprising various periods (from Chaucer to Julian Barnes) and genres (drama, poetry and prose). The larger thematic topics to be discussed will involve "hos(ti)pitality and the politics of love/sex", "hos(ti)pitality, community and identity" and "hos(ti)pitality and unreliable narration". A reader with assorted primary and secondary literature will be made available at the beginning of term. Students are required to obtain their own copies of the... (weiter siehe Digicampus)

Queer Film (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This course will take place every other week for two back to back sessions, so please make sure you actually have time for this longer time slot before signing up. This will give us time to screen and discuss several (North American) queer films from different decades and discuss their historical and cultural context. Our discussions will be supported by readings of queer theory and texts by film scholars and you will be required to watch additional films on your own, as films rather than literary works will form the primary material of this course. The course does not claim to give a full overview over queer film history, but aims at discussing crucial topics such as sexuality, identity, intersectionality, genres, and cultural context via select examples of queer cinema. One of our guiding questions will be how cultural representation is shaped by the specific time and place in which it exists and how it can contribute to shaping perceptions and future imaginaries.... (weiter siehe Digicampus)

S Theories and Methods (Literary and Cultural Studies) (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Requirement for credit: Term paper (if taken for a one-course module), research paper as part of portfolio (if taken for a two-course module) 'Theory' can be intimidating; it seems to suggest unnecessarily complicated texts, inaccessible language, and self-containment with little connection to our discussion of literary texts, films, or video games. And yet, theoretical assumptions guide our analyses and interpretations, even if we are not always aware of them. Becoming aware of these assumptions and consciously applying them is central, for theory, as Jonathan Culler has explained, is 'thinking about thinking'; it offers us angles for reading, but also ways of understanding, questioning, and reflecting our own assumptions about literature and other cultural practices. It is thus analytical – and it is interdisciplinary (Culler 14). It is this understanding of theory that will guide this class. We will read exemplary theoretical texts that have had an impact on literary and cultural stu... (weiter siehe Digicampus)

Urban Poetics (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Requirement for credit: term paper In American literature, the city has been a space signifying modernity, progress, or decay; it has been presented as a space to negotiate, rethink, or question the nation and its histories; it has been a space of counter-histories, individual opportunities or loneliness, of spatial constellations in the making and unmaking. In this class, we will look at urban literatures written from Black and Indigenous perspectives, asking not just about the 'what' of urban stories but also about the 'how', about the ways in which writers narratively and poetically construct and deconstruct the city – from Haryette Mullen's and Teju Cole's flanerism in L.A. and New York to Tommy Orange's multivoiced San Francisco. Please note that this is a weekend seminar scheduled for December 6-8, 2024, with a preliminary meeting on Nov 7, 5.30 via zoom. Students are asked to buy Teju Cole's *Open City* (2011) and Tommy Orange's *There There* (2018) as set texts. Additional literary... (weiter siehe Digicampus)

Utopia from More to Hope- and Solarpunk (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Utopia has a very long literary and political tradition, which we will examine starting through Thomas More's influential conceptualization. Following a theoretical and historical overview of conceptual shifts, we will analyze and discuss a range of 20th- and 21st-century utopian narratives across different genres, including 'hopepunk' and 'solarpunk'. Course readings (in this order): Thomas More's *Utopia* (1516, available via Project Gutenberg), Ursula Le Guin's *The Dispossessed* (1974, Orion Publishing Group edition, ISBN 9781473228412), Octavia Butler's

Parable of the Sower (1993, Headline edition, ISBN 9781472263667) and Annalee Newitz's The Terraformers (2023, Little, Brown Book Group edition, ISBN 9780356520865). Please note that for the modules EAS-1854 and EAS-1914, this seminar must be combined with the Übung "Theorizing and Analyzing the Future" (Prof. McPherson)... (weiter siehe Digicampus)

Ü Theories and Methods (Literary and Cultural Studies) (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Requirement for credit: Portfolio What do we need theory for and how does it help us understand literature and other cultural practices? This "Übung" supplements the seminar 'Theories and Methods'; while the seminar is focused on theoretical texts that have had an impact on literary and cultural studies but that largely do not explicitly deal with literature, this supplementary course looks more specifically at theoretical approaches to literature. It will draw on some of the theoretical frameworks also covered in the seminar but look primarily at their analytical application to literature. As our 'test cases' for different approaches, we will work with Kamila Shamsie's novel Home Fire (2017) and several shorter literary examples. Students are expected purchase a copy of the novel. All other texts will be provided on Digicampus.

Modulteil: V/Ü Englisch in Internationaler Literatur 3

Lehrformen: Vorlesung, Übung

Sprache: Englisch / Deutsch

SWS: 2,00

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Contemporary American Short Stories/ LA Heike Schwarz (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Requirement for credit: portfolio Contemporary American Short Stories "When you read a short story, you come out a little more aware and a little more in love with the world around you." George Saunders This seminar offers an in-depth exploration of contemporary American short stories, highlighting the diversity of voices and styles that define modern American literature. This course will delve into the rich landscape of contemporary narratives, examining the works of prominent and emerging American writers. Participants will gain an overview of the historical development of the American short story with a study of classic texts by foundational authors. This includes an analysis of the defining characteristics and evolution of the short story in American literature. The main focus will be the transition to contemporary texts and a discussion how the short story genre has transformed to reflect contemporary themes and issues. The course outline will therefore include an introduction to... (weiter siehe Digicampus)

Ringvorlesung North American Studies (Vorlesung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Requirement for grade: portfolio. This lecture series covers current issues in North American Studies. For details, please see the Ablaufplan.

Theorizing and Analyzing the Future (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

How do we think about and conceptualize the future? What can the humanities contribute to cultural and political imaginaries of the future? How does speculative thinking inform literature and popular culture? We will address these and further questions through theoretical engagements with the concepts and approaches of Future Studies as well as critical essays and speculative short fiction. All course materials will be provided via Digicampus and reserved readings in the library. Please note that for the modules EAS-1854 and EAS-1914, this Übung must be combined with the Seminar "Utopia from More to Hope- and Solarpunk" (Prof. McPherson).

Ü: Survey III: Romanticism and the Victorian Age (Übung)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

This survey course is the third of a four-part series covering English literary history from the Middle Ages to the present. This term we will focus on English literature from the late 18th century to the 19th century, and thus include the Romantic period and the Victorian Age. In this course, participants are expected to read a wide range of textual samples and examples by relevant authors. A reader with assorted texts will be made available at the

beginning of term. Besides that, students are required to obtain their own copies of the following texts: • Mary Shelley, _Frankenstein_ (1818 text; Penguin Classics)

Prüfung

Englisch in Internationaler Literatur 3

Portfolioprüfung, Gesamtumfang 8.000 Wörter / Bearbeitungsfrist: 4 Wochen, benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul FRA-2501: Spezialisierung Französische Literaturwissenschaft (10 LP; Hauptseminar) <i>Specialisation French Literary Studies</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maximilian Gröne		
Inhalte: Vertiefte Kenntnisse der Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden vermögen in vertieftem Maße in eigenständigen Arbeiten literarische Texte sowie andere mediale Genres auf ihre zentralen Merkmale hin zu analysieren und methodengeleitet zu interpretieren und methodengeleitet unter Berücksichtigung der Forschungsliteratur zu interpretieren. Methodisch: Die Studierenden haben vertiefte fachsprachliche Kompetenzen in der Fremdsprache. Sie zeigen ein differenziertes Methodenverständnis und können dieses im Rahmen selbstgewählter Arbeitsprojekte unter Anleitung problemorientiert anwenden. Die aktuelle Forschungsliteratur wird überblickt und für die eigenen Fragestellungen ausgewertet. Sozial/personal: Die Studierenden zeigen ein fach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Die Fähigkeit zur sozialen Interaktion ist gestärkt und trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Sie beherrschen ein situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Sie können selbständig erarbeitete Inhalte adäquat mündliche und schriftlich präsentieren. Die Studierenden sind in der Lage ihre eigenen Positionen kritisch zu reflektieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig (i. d. R. im WS)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 2,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Hauptseminar Französische Literaturwissenschaft Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2,00
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Discours de la violence: le corps des femmes (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Le présent séminaire cherche à comprendre les mécanismes et stratégies littéraires pour représenter la violence contre les femmes. Depuis toujours le viol, le corps morcelé des femmes, a été un argument littéraire, pensons aux Lettres persanes de Montesquieu, à Candide de Voltaire et tant d'autres. Aujourd'hui le sujet de la violence avant tout masculine contre les femmes, avec le débat #MeeToo etc. n'a rien perdu de son actualité. La lecture

de textes de la littérature contemporaine qui envisage des contextes culturels différents va servir par ailleurs à approfondir la question d'une approche genrée du problème. Le séminaire s'adresse en particulier aux étudiants du Master Cultures Européennes de la communication et aux étudiants du Gymnasiallehramt. Il préparera le projet d'un workshop de jeunes chercheurs sur la question qui se tiendra à la fin du semestre. En guise de préparation du séminaire, vous êtes priés de vous procurer les ouvrages suivants e d'en commencer la lecture : Chri... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Spezialisierung Französische Literaturwissenschaft (10 LP; Hauptseminar)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, benotet

Modul FRA-2502: Spezialisierung Französische Literaturwissenschaft 2 (10 LP; Hauptseminar) <i>Specialisation French Literary Studies 2</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maximilian Gröne		
Inhalte: Vertiefte Kenntnisse der Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden vermögen in vertieftem Maße in eigenständigen Arbeiten literarische Texte sowie andere mediale Genres auf ihre zentralen Merkmale hin zu analysieren und methodengeleitet zu interpretieren und methodengeleitet unter Berücksichtigung der Forschungsliteratur zu interpretieren. Methodisch: Die Studierenden haben vertiefte fachsprachliche Kompetenzen in der Fremdsprache. Sie zeigen ein differenziertes Methodenverständnis und können dieses im Rahmen selbstgewählter Arbeitsprojekte unter Anleitung problemorientiert anwenden. Die aktuelle Forschungsliteratur wird überblickt und für die eigenen Fragestellungen ausgewertet. Sozial/personal: Die Studierenden zeigen ein fach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Die Fähigkeit zur sozialen Interaktion ist gestärkt und trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Sie beherrschen ein situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Sie können selbständig erarbeitete Inhalte adäquat mündliche und schriftlich präsentieren. Die Studierenden sind in der Lage ihre eigenen Positionen kritisch zu reflektieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig (i. d. R. im WS)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 2,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar Französische Literaturwissenschaft Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2,00		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Discours de la violence: le corps des femmes (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Le présent séminaire cherche à comprendre les mécanismes et stratégies littéraires pour représenter la violence contre les femmes. Depuis toujours le viol, le corps morcelé des femmes, a été un argument littéraire, pensons aux Lettres persanes de Montesquieu, à Candide de Voltaire et tant d'autres. Aujourd'hui le sujet de la violence avant tout masculine contre les femmes, avec le débat #MeeToo etc. n'a rien perdu de son actualité. La lecture		

de textes de la littérature contemporaine qui envisage des contextes culturels différents va servir par ailleurs à approfondir la question d'une approche genrée du problème. Le séminaire s'adresse en particulier aux étudiants du Master Cultures Européennes de la communication et aux étudiants du Gymnasiallehramt. Il préparera le projet d'un workshop de jeunes chercheurs sur la question qui se tiendra à la fin du semestre. En guise de préparation du séminaire, vous êtes priés de vous procurer les ouvrages suivants e d'en commencer la lecture : Chri... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Spezialisierung Französische Literaturwissenschaft 2 (10 LP; Hauptseminar)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, benotet

Modul FRA-2503: Spezialisierung Französische Literaturwissenschaft 3 (10 LP; Hauptseminar) <i>Specialisation French Literary Studies 3</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maximilian Gröne		
Inhalte: Vertiefte Kenntnisse der Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden vermögen in vertieftem Maße in eigenständigen Arbeiten literarische Texte sowie andere mediale Genres auf ihre zentralen Merkmale hin zu analysieren und methodengeleitet zu interpretieren und methodengeleitet unter Berücksichtigung der Forschungsliteratur zu interpretieren. Methodisch: Die Studierenden haben vertiefte fachsprachliche Kompetenzen in der Fremdsprache. Sie zeigen ein differenziertes Methodenverständnis und können dieses im Rahmen selbstgewählter Arbeitsprojekte unter Anleitung problemorientiert anwenden. Die aktuelle Forschungsliteratur wird überblickt und für die eigenen Fragestellungen ausgewertet. Sozial/personal: Die Studierenden zeigen ein fach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Die Fähigkeit zur sozialen Interaktion ist gestärkt und trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Sie beherrschen ein situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Sie können selbständig erarbeitete Inhalte adäquat mündliche und schriftlich präsentieren. Die Studierenden sind in der Lage ihre eigenen Positionen kritisch zu reflektieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig (i. d. R. im WS)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 2,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
Modulteil: Hauptseminar Französische Literaturwissenschaft Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Französisch SWS: 2,00
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Discours de la violence: le corps des femmes (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Le présent séminaire cherche à comprendre les mécanismes et stratégies littéraires pour représenter la violence contre les femmes. Depuis toujours le viol, le corps morcelé des femmes, a été un argument littéraire, pensons aux Lettres persanes de Montesquieu, à Candide de Voltaire et tant d'autres. Aujourd'hui le sujet de la violence avant tout masculine contre les femmes, avec le débat #MeeToo etc. n'a rien perdu de son actualité. La lecture de textes de la littérature contemporaine qui envisage des contextes culturels différents va servir par ailleurs à

approfondir la question d'une approche genrée du problème. Le séminaire s'adresse en particulier aux étudiants du Master Cultures Européennes de la communication et aux étudiants du Gymnasiallehramt. Il préparera le projet d'un workshop de jeunes chercheurs sur la question qui se tiendra à la fin du semestre. En guise de préparation du séminaire, vous êtes priés de vous procurer les ouvrages suivants e d'en commencer la lecture : Chri... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Spezialisierung Französische Literaturwissenschaft 3 (10 LP; Hauptseminar)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, benotet

Modul SPA-2501: Spezialisierung spanische/ hispanoamerikanische Literaturwissenschaft (10 LP; Hauptseminar) <i>Specialisation Spanish / Latin American Literary Studies</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Victor Andrés Ferretti		
Inhalte: Intensive Ausbildung in einem zentralen Anwendungsbereich der iberoromanischen Literatur- und Kulturwissenschaft; Vertiefung der literatur- und kulturwissenschaftlichen Kenntnisse, selbstständige Forschungstätigkeit		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden vermögen in vertieftem Maße in eigenständigen Arbeiten literarische Texte, Medien und kulturelle Prozesse und Produkte auf ihre zentralen Merkmale hin zu analysieren und methodengeleitet unter Berücksichtigung der schon bestehenden Forschungsergebnisse zu interpretieren. Methodisch: Die Studierenden haben vertiefte fachwissenschaftliche Kompetenzen. Sie zeigen ein differenziertes Methodenverständnis und können dieses im Rahmen selbstgewählter Arbeitsprojekte unter Anleitung problemorientiert anwenden. Der aktuelle Forschungsstand wird überblickt und kritisch für die eigenen Fragestellungen ausgewertet. Die Studierenden entwickeln eigenständige Forschungshypothesen zu hispanistischen Literaturen und Kulturen und argumentieren diese. Sozial: Personal: Die Studierenden zeigen ein fach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Die Fähigkeit zur sozialen Interaktion ist gestärkt und trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Sie beherrschen ein situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Sie können selbständig erarbeitete Forschung adäquat mündlich und schriftlich präsentieren. Die Studierenden sind in der Lage, ihre eigenen Positionen kritisch zu reflektieren und argumentativ zu begründen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2,00	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
Modulteil: Spanische/Hispanoamerikanische Literatur Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Spanisch / Deutsch SWS: 2,00
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Ciudades fantasma (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit dem Konzept der ciudad fantasma bzw. des pueblo fantasma in lateinamerikanischen Literaturen und Kulturen. Angefangen mit Juan Rulfos Pedro Páramo (1955) sehen wir uns in weiteren ausgewählten Prosatexten von Adolfo Bioy Casares, Samanta Schweblin, Lygia Fagundes Telles

und César Aira an, wie ein gespenstiger Ort literarisch entworfen wird. Der Film *Biutiful* (2010) von Alejandro González Iñárritu und die *land art* von Ana Mendieta werden ebenfalls untersucht, um auch andere Medien zu diesem Thema zu befragen. Außerdem besprechen wir, wie ästhetische Entwürfe von gespenstigen Orten je mit historischen, architektonischen, topographischen bzw. politischen Fragestellungen verstrickt sind. Indem die Studierenden einschlägige theoretische Texte und Literaturen heimgesuchter Städte wie Stätten Lateinamerikas kennenlernen, sind sie in der Lage, über fantastische Weltkonzeptionen zu reflektieren, die das (kulturelle, soziale) Abwesende stets mitdenken,... (weiter siehe Digicampus)

Utopia/Dystopia (Hauptseminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

The seminar explores the role of fiction and the imaginary in urban discursivity through relevant textures. Starting with Plato's *Politeia*, we will explore the relationship between poesis and politics and the fictional aspects of urban planning and thinking through literary projections of the city from the early modern to the post-modern period. By analyzing classical utopias and anti-utopias, both theoretically and exemplarily, the students are able to critically explore the relevance of fiction for urban discourse to assess the significance of urban poesis for urbanistic discourses, etc.

Prüfung

Spezialisierung spanische/hispanoamerikanische Literaturwissenschaft (10 LP; Hauptseminar)

(Modulprüfung)

Hausarbeit/Seminararbeit, 15-25 S., benotet

Modul SPA-2507: Mastermodul: Iberoromanistik in Internationaler Literatur 2 <i>Spanish Language and Literature 2 (for Master International Literatures)</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Victor Andrés Ferretti		
Inhalte: Geschichte der spanischen/lateinamerikanischen Literatur an ausgewählten Werken		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden erwerben vertiefte literaturgeschichtliche Kenntnisse über Epochen, Werke und Themen der spanischsprachigen Literaturen. Sie sind in der Lage, literarische Werke in ihren jeweiligen kultur- und literaturgeschichtlichen Entstehungskontext einzuordnen. Sie besitzen die fortgeschrittene Fähigkeit zur Analyse exemplarischer Texte in ihrem historischen Kontext. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden lernen, literatur- und kulturgeschichtliche Entwicklungen zu identifizieren und in ihren Zusammenhängen nachzuvollziehen. Sie erschließen selbstständig Forschungsliteratur aus den betreffenden Spezialgebieten. Dabei sind sie in der Lage, anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Problemstellungen und Forschungsfragen selbstständig zu entwickeln. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden erwerben ein vertieftes fremdkulturelles Kontextwissen über spanischsprachige Kulturräume und reflektieren die eigenkulturellen Voraussetzungen. Sie lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg mit einer Fragestellung vertieft und eigenständig zu befassen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2,00	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Masterseminar Spanische/Lateinamerikanische Literatur Sprache: Deutsch / Spanisch SWS: 2,00 ECTS/LP: 10.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Utopia/Dystopia (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> The seminar explores the role of fiction and the imaginary in urban discursivity through relevant textures. Starting with Plato's Politeia, we will explore the relationship between poesis and politics and the fictional aspects of urban planning and thinking through literary projections of the city from the early modern to the post-modern period. By analyzing classical utopias and anti-utopias, both theoretically and exemplarily, the students are able to critically explore the relevance of fiction for urban discourse to assess the significance of urban poesis for urbanistic discourses, etc.		

Prüfung

Mastermodul: Iberoromanistik in Internationaler Literatur 2 (Modulprüfung)

Hausarbeit/Seminararbeit, 15-25 S., benotet

Modul SPA-2508: Mastermodul: Spanisch in Internationaler Literatur 3 <i>Spanish Language and Literature 3 (for Master International Literatures)</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Victor Andrés Ferretti		
Inhalte: Konzepte der spanischen/lateinamerikanischen Literatur an ausgewählten Werken		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse über Konzepte, Theorien und Methoden der hispanistischen Literaturwissenschaft. Sie sind in der Lage, diese historisch und kulturell zu verorten und deren Leistungsfähigkeit kritisch zu reflektieren. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden sind fähig, den, auch historischen, Zusammenhang von Literaturproduktion und Theoriebildung zu reflektieren. Sie erwerben ein vertieftes Verständnis der Vorgehensweise und der Präsuppositionen von Forschungsliteratur. Damit verbessern sie auch ihre eigenen literaturwissenschaftlichen und -theoretischen Argumentations- und Vertextungsstrategien. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden vertiefen die literaturwissenschaftliche und -theoretische Fachsprache und ihre (akademische und interkulturelle) Kommunikationskompetenz. Sie lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg mit einer Fragestellung vertieft und eigenständig zu befassen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2,00	Wiederholbarkeit: beliebig	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar Spanische/Lateinamerikanische Literatur Sprache: Deutsch / Spanisch SWS: 2,00 ECTS/LP: 10.0		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Utopia/Dystopia (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> The seminar explores the role of fiction and the imaginary in urban discursivity through relevant textures. Starting with Plato's Politeia, we will explore the relationship between poiesis and politics and the fictional aspects of urban planning and thinking through literary projections of the city from the early modern to the post-modern period. By analyzing classical utopias and anti-utopias, both theoretically and exemplarily, the students are able to critically explore the relevance of fiction for urban discourse to assess the significance of urban poiesis for urbanistic discourses, etc.		

Prüfung

Mastermodul: Spanisch in Internationaler Literatur 3 (Modulprüfung)

Hausarbeit/Seminararbeit, 15-25 S., benotet

Modul ITA-2501: Spezialisierung Italienische Literaturwissenschaft (10 LP; Hauptseminar) <i>Specialisation Italian Literary Studies</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maximilian Gröne		
Inhalte: Vertiefte Kenntnisse der Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden vermögen in vertieftem Maße in eigenständigen Arbeiten literarische Texte sowie andere mediale Genres auf ihre zentralen Merkmale hin zu analysieren und methodengeleitet zu interpretieren und methodengeleitet unter Berücksichtigung der Forschungsliteratur zu interpretieren. Methodisch: Die Studierenden haben vertiefte fachsprachliche Kompetenzen in der Fremdsprache. Sie zeigen ein differenziertes Methodenverständnis und können dieses im Rahmen selbstgewählter Arbeitsprojekte unter Anleitung problemorientiert anwenden. Die aktuelle Forschungsliteratur wird überblickt und für die eigenen Fragestellungen ausgewertet. Sozial/personal: Die Studierenden zeigen ein fach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Die Fähigkeit zur sozialen Interaktion ist gestärkt und trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Sie beherrschen ein situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Sie können selbständig erarbeitete Inhalte adäquat mündliche und schriftlich präsentieren. Die Studierenden sind in der Lage ihre eigenen Positionen kritisch zu reflektieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig (i. d. R. im WS)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 2,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Hauptseminar Italienische Literaturwissenschaft Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Italienisch SWS: 2,00
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: "L'amore rubato". Discorsi della violenza: il corpo delle donne (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Oramai non passa quasi giorno senza che un femminicidio venga riportato dai giornali italiani. Il caso della Padovana Giulia Cecchetin è solo un esempio particolarmente mediatizzato di tanti casi di violenza contro le donne, un fenomeno che sembra oramai una normalità, e forse lo è sempre stato. Questo seminario cerca di analizzare la rappresentazione delle diverse forme di violenza (spesso maschile) contro le donne e loro corpi nella letteratura (contemporanea). L'argomento è ricorrente nella narrativa di Dacia Maraini, nel genere a successo del

giallo come quelli di Ilaria Tuti ossia nella letteratura transculturale di lingua italiana, come nei romanzi dell'autrice italo-somala Igiaba Scego. Per preparare il seminario siete pregati di procurarvi, e di cominciare a leggere, i testi seguenti: Dacia Maraini: L'amore rubato (ed. Rizzoli 2024); Igiaba Scego: Cassandra a Mogadiscio (2023); Ilaria Tuti: Luce della notte (2021). Il seminario prepara ad un workshop svolto insieme a dottorandi... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Spezialisierung Italienische Literaturwissenschaft (10 LP; Hauptseminar)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, benotet

Modul ITA-2502: Spezialisierung Italienische Literaturwissenschaft 2 (10 LP; Hauptseminar) <i>Specialisation Italian Literary Studies 2</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maximilian Gröne		
Inhalte: Vertiefte Kenntnisse der Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft.		
Lernziele/Kompetenzen: Fachlich: Die Studierenden vermögen in vertieftem Maße in eigenständigen Arbeiten literarische Texte sowie andere mediale Genres auf ihre zentralen Merkmale hin zu analysieren und methodengeleitet zu interpretieren und methodengeleitet unter Berücksichtigung der Forschungsliteratur zu interpretieren. Methodisch: Die Studierenden haben vertiefte fachsprachliche Kompetenzen in der Fremdsprache. Sie zeigen ein differenziertes Methodenverständnis und können dieses im Rahmen selbstgewählter Arbeitsprojekte unter Anleitung problemorientiert anwenden. Die aktuelle Forschungsliteratur wird überblickt und für die eigenen Fragestellungen ausgewertet. Sozial/personal: Die Studierenden zeigen ein fach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Die Fähigkeit zur sozialen Interaktion ist gestärkt und trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Sie beherrschen ein situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Sie können selbständig erarbeitete Inhalte adäquat mündliche und schriftlich präsentieren. Die Studierenden sind in der Lage ihre eigenen Positionen kritisch zu reflektieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig (i. d. R. im WS)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 2,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Hauptseminar Italienische Literaturwissenschaft Lehrformen: Hauptseminar Sprache: Deutsch / Italienisch SWS: 2,00
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: "L'amore rubato". Discorsi della violenza: il corpo delle donne (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Oramai non passa quasi giorno senza che un femminicidio venga riportato dai giornali italiani. Il caso della Padovana Giulia Cecchetin è solo un esempio particolarmente mediatizzato di tanti casi di violenza contro le donne, un fenomeno che sembra oramai una normalità, e forse lo è sempre stato. Questo seminario cerca di analizzare la rappresentazione delle diverse forme di violenza (spesso maschile) contro le donne e loro corpi nella letteratura (contemporanea). L'argomento è ricorrente nella narrativa di Dacia Maraini, nel genere a successo del

giallo come quelli di Ilaria Tuti ossia nella letteratura transculturale di lingua italiana, come nei romanzi dell'autrice italo-somala Igiaba Scego. Per preparare il seminario siete pregati di procurarvi, e di cominciare a leggere, i testi seguenti: Dacia Maraini: L'amore rubato (ed. Rizzoli 2024); Igiaba Scego: Cassandra a Mogadiscio (2023); Ilaria Tuti: Luce della notte (2021). Il seminario prepara ad un workshop svolto insieme a dottorandi... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Spezialisierung Italienische Literaturwissenschaft 2 (10 LP; Hauptseminar)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, benotet

Modul ITA-2503: Spezialisierung Italienische Literaturwissenschaft 3 (10 LP; Hauptseminar) <i>Specialisation Italian Literary Studies 3</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Dr. Maximilian Gröne		
Inhalte: Vertiefte Kenntnisse der Theorien und Methoden der Literatur- und Kulturwissenschaft.		
Lernziele/Kompetenzen:		
Fachlich: Die Studierenden vermögen in vertieftem Maße in eigenständigen Arbeiten literarische Texte sowie andere mediale Genres auf ihre zentralen Merkmale hin zu analysieren und methodengeleitet zu interpretieren und methodengeleitet unter Berücksichtigung der Forschungsliteratur zu interpretieren.		
Methodisch: Die Studierenden haben vertiefte fachsprachliche Kompetenzen in der Fremdsprache. Sie zeigen ein differenziertes Methodenverständnis und können dieses im Rahmen selbstgewählter Arbeitsprojekte unter Anleitung problemorientiert anwenden. Die aktuelle Forschungsliteratur wird überblickt und für die eigenen Fragestellungen ausgewertet.		
Sozial/personal: Die Studierenden zeigen ein fach- und situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Die Fähigkeit zur sozialen Interaktion ist gestärkt und trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei. Sie beherrschen ein situationsgerechtes Kommunikationsverhalten. Sie können selbständig erarbeitete Inhalte adäquat mündliche und schriftlich präsentieren. Die Studierenden sind in der Lage ihre eigenen Positionen kritisch zu reflektieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig (i. d. R. im WS)	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 2,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar Italienische Literaturwissenschaft		
Lehrformen: Hauptseminar		
Sprache: Deutsch / Italienisch		
SWS: 2,00		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen:		
"L'amore rubato". Discorsi della violenza: il corpo delle donne (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Oramai non passa quasi giorno senza che un femminicidio venga riportato dai giornali italiani. Il caso della Padovana Giulia Cecchetin è solo un esempio particolarmente mediatizzato di tanti casi di violenza contro le donne, un fenomeno che sembra oramai una normalità, e forse lo è sempre stato. Questo seminario cerca di analizzare la rappresentazione delle diverse forme di violenza (spesso maschile) contro le donne e loro corpi nella		

letteratura (contemporanea). L'argomento è ricorrente nella narrativa di Dacia Maraini, nel genere a successo del giallo come quelli di Ilaria Tuti ossia nella letteratura transculturale di lingua italiana, come nei romanzi dell'autrice italo-somala Igiaba Scego. Per preparare il seminario siete pregati di procurarvi, e di cominciare a leggere, i testi seguenti: Dacia Maraini: L'amore rubato (ed. Rizzoli 2024); Igiaba Scego: Cassandra a Mogadiscio (2023); Ilaria Tuti: Luce della notte (2021). Il seminario prepara ad un workshop svolto insieme a dottorandi... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Spezialisierung Italienische Literaturwissenschaft 3 (10 LP; Hauptseminar)

Hausarbeit/Seminararbeit, Modulgesamtprüfung: Seminararbeit (15-25 Seiten) / Bearbeitungsfrist: 6 Wochen, benotet

Modul GER-3510: SLM InterLit <i>German Language and Literature of the Middle Ages</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günter Butzer Prof. Dr. Freimut Löser, Prof. Dr. Klaus Wolf		
Inhalte: Gattungen und Formen der älteren deutschen Literatur an ausgewählten Werken.		
Lernziele/Kompetenzen: <p>Fachlich-methodisch: Die Studierenden verfügen über vertiefte literaturgeschichtliche Kenntnisse bezüglich Epochen, Werken und Themen der älteren deutschen Literatur. Sie sind in der Lage, literarische Werke in ihren jeweiligen kultur- und literaturgeschichtlichen Entstehungskontext einzuordnen. Sie besitzen die fortgeschrittene Fähigkeit zur Analyse exemplarischer Texte in ihrem historischen Kontext. Die Studierenden können literatur- und kulturgeschichtliche Entwicklungen identifizieren und in ihren Zusammenhängen nachvollziehen. Sie sind in der Lage, selbstständig Forschungsliteratur aus den betreffenden Spezialgebieten zu erschließen. Dabei können sie auch anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Problemstellungen und Forschungsfragen selbstständig entwickeln.</p> <p>Sozial-personal: Die Studierenden verfügen über ein vertieftes fremdkulturelles Kontextwissen bezüglich des mittelalterlichen deutschen Kulturraums und können die eigenkulturellen Voraussetzungen reflektieren. Sie können sich über einen längeren Zeitraum hinweg mit einer Fragestellung vertieft und eigenständig befassen.</p>		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar mit Projekt Sprache: alle Sprachen SWS: 2,00		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: HS (MA u. LA Gym): Verborgene Bibliotheksschätze (Hauptseminar)		

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar erkunden wir die mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Bestände der Oettingen-Wallersteinischen Sammlung, die sich in der Handschriftenabteilung der Universitätsbibliothek Augsburg befinden (Informationen dazu finden Sie unter: <https://www.uni-augsburg.de/de/organisation/bibliothek/sondersammlungen/oettingen-wallersteinsche-bibliothek/>). Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich für die Untersuchung alter Bücher und verborgener Bibliotheksbestände interessieren. Der Leiter der Handschriftenabteilung, Dr. Andreas Kosuch, wird uns einen Überblick über die Sammlung geben und uns in deren Geschichte einführen. Anschließend beschäftigen wir uns mit ausgewählten deutschsprachigen Texten aus der Sammlung, indem wir diese handschriftenkundlich und paläographisch untersuchen, uns mit deren Inhalten beschäftigen und ein Konzept dafür entwickeln, wie man heute solche alten Buchbestände der Öffentlichkeit ansprechend präsentieren könnte. Das Seminar ist für das Zertifikatsstud... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

SLM InterLit

Modulprüfung, Seminararbeit (6000-10000 Wörter), benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul GER-3520: SLM InterLit plus <i>German Language and Literature of the Middle Ages Plus</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günter Butzer Prof. Dr. Freimut Löser, Prof. Dr. Klaus Wolf		
Inhalte: Geschichte der älteren deutschen Literatur an ausgewählten Werken.		
Lernziele/Kompetenzen: <p>Fachlich-methodisch: Die Studierenden verfügen über vertiefte literaturgeschichtliche Kenntnisse bezüglich Epochen, Werken und Themen der älteren deutschen Literatur. Sie sind in der Lage, literarische Werke in ihren jeweiligen kultur- und literaturgeschichtlichen Entstehungskontext einzuordnen. Sie besitzen die fortgeschrittene Fähigkeit zur Analyse exemplarischer Texte in ihrem historischen Kontext. Die Studierenden können literatur- und kulturgeschichtliche Entwicklungen identifizieren und in ihren Zusammenhängen nachvollziehen. Sie sind in der Lage, selbstständig Forschungsliteratur aus den betreffenden Spezialgebieten zu erschließen. Dabei können sie auch anspruchsvolle literaturwissenschaftliche Problemstellungen und Forschungsfragen selbstständig entwickeln.</p> <p>Sozial-personal: Die Studierenden verfügen über ein vertieftes fremdkulturelles Kontextwissen bezüglich des mittelalterlichen deutschen Kulturraums und können die eigenkulturellen Voraussetzungen reflektieren. Sie können sich über einen längeren Zeitraum hinweg mit einer Fragestellung vertieft und eigenständig befassen.</p>		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Hauptseminar mit Projekt Sprache: alle Sprachen SWS: 2,00		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: HS (MA u. LA Gym): Verborgene Bibliotheksschätze (Hauptseminar)		

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Im Seminar erkunden wir die mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Bestände der Oettingen-Wallersteinischen Sammlung, die sich in der Handschriftenabteilung der Universitätsbibliothek Augsburg befinden (Informationen dazu finden Sie unter: <https://www.uni-augsburg.de/de/organisation/bibliothek/sondersammlungen/oettingen-wallersteinsche-bibliothek/>). Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich für die Untersuchung alter Bücher und verborgener Bibliotheksbestände interessieren. Der Leiter der Handschriftenabteilung, Dr. Andreas Kosuch, wird uns einen Überblick über die Sammlung geben und uns in deren Geschichte einführen. Anschließend beschäftigen wir uns mit ausgewählten deutschsprachigen Texten aus der Sammlung, indem wir diese handschriftenkundlich und paläographisch untersuchen, uns mit deren Inhalten beschäftigen und ein Konzept dafür entwickeln, wie man heute solche alten Buchbestände der Öffentlichkeit ansprechend präsentieren könnte. Das Seminar ist für das Zertifikatsstud... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

SLM InterLit plus

Modulprüfung, Hausarbeit (6000-10000 Wörter), benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul GER-3530: SLM InterLit extra <i>German Language and Literature of the Middle Ages Extra</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günter Butzer Prof. Dr. Freimut Löser, Prof. Dr. Klaus Wolf		
Inhalte: Konzepte der älteren deutschen Literatur an ausgewählten Werken.		
Lernziele/Kompetenzen: <p>Fachlich-methodisch: Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse bezüglich der Konzepte, Theorien und Methoden der mediävistischen Literaturwissenschaft. Sie sind in der Lage, diese historisch und kulturell zu verorten und deren Leistungsfähigkeit kritisch zu reflektieren. Die Studierenden sind fähig, den, auch historischen, Zusammenhang von Literaturproduktion und Theoriebildung zu reflektieren. Sie verfügen über ein vertieftes Verständnis der Vorgehensweise und der Präsuppositionen von Forschungsliteratur. Ihre eigenen literaturwissenschaftlichen und -theoretischen Argumentations- und Vertextungsstrategien werden mit Besuch des Moduls verbessert.</p> <p>Sozial-personal: Die Studierenden verfügen über eine vertiefte literaturwissenschaftliche und -theoretische Fachsprache und ihre (akademische und interkulturelle) Kommunikationskompetenz. Sie können sich über einen längeren Zeitraum hinweg mit einer Fragestellung vertieft und eigenständig befassen.</p>		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Zu erbringen sind die jeweils angegebenen Prüfungsleistungen; aktive und regelmäßige Mitarbeit wird erwartet.
Angebotshäufigkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2,00	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Hauptseminar mit Projekt Sprache: alle Sprachen SWS: 2,00		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: HS (MA u. LA Gym): Verborgene Bibliotheksschätze (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>		

Im Seminar erkunden wir die mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Bestände der Oettingen-Wallersteinischen Sammlung, die sich in der Handschriftenabteilung der Universitätsbibliothek Augsburg befinden (Informationen dazu finden Sie unter: <https://www.uni-augsburg.de/de/organisation/bibliothek/sondersammlungen/oettingen-wallersteinsche-bibliothek/>). Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich für die Untersuchung alter Bücher und verborgener Bibliotheksbestände interessieren. Der Leiter der Handschriftenabteilung, Dr. Andreas Kosuch, wird uns einen Überblick über die Sammlung geben und uns in deren Geschichte einführen. Anschließend beschäftigen wir uns mit ausgewählten deutschsprachigen Texten aus der Sammlung, indem wir diese handschriftenkundlich und paläographisch untersuchen, uns mit deren Inhalten beschäftigen und ein Konzept dafür entwickeln, wie man heute solche alten Buchbestände der Öffentlichkeit ansprechend präsentieren könnte. Das Seminar ist für das Zertifikatsstud... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

SLM InterLit extra

Modulprüfung, Seminararbeit (6000-10000 Wörter), benotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul VGL-2610: Directed Study <i>Directed Study</i>		10 ECTS/LP
Version 1.3.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günter Butzer Dr. Susanna Layh		
Inhalte: Literaturrecherche zur Themensuche für eine umfangreiche wissenschaftliche Arbeit; Besprechung und Auswertung ausgewählter Literatur; Erstellen eines Exposés		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständige Ideen und sind in der Lage, eine eigene Forschungsthese im Kontext bisheriger Forschung zu positionieren. Sie können ein wissenschaftliches Arbeitsprogramm systematisch und kohärent strukturieren. Sie sind fähig, ein Exposé gemäß den ihm eigenen Genre-Regeln zu verfassen. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden besitzen die Fähigkeit zur eigenständigen Konzeption und Strukturierung eines literaturwissenschaftlichen Arbeitsfeldes. Sie vollziehen methodisch abgesicherte Schritte zur Erstellung eines wissenschaftlichen Exposés. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden gewinnen Selbstständigkeit und die Fähigkeit zur Lösung von Problemen auch in bislang unvertrauten Kontexten. Sie sind in der Lage, ein wissenschaftliches Programm auch für Nichtspezialisten verständlich darzulegen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 270 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Erbringen der jeweils angegebenen Prüfungsleistungen
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 2,00	Wiederholbarkeit: beliebig	

Moduleile
Moduleil: keiner Lehrveranstaltung zugeordnet Sprache: Deutsch
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Directed Study (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Directed Study (Hauptseminar)
Prüfung M, Mastermodul VL (Directed Study) Bericht, Bericht (10 Seiten), unbenotet Prüfungshäufigkeit: jedes Semester

Modul VGL-2710: Masterkolloquium <i>Research Seminar</i>		10 ECTS/LP
Version 1.2.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Günter Butzer Dr. Susanna Layh		
Inhalte: Präsentation des gegenwärtigen Standes der Master-Arbeit, Möglichkeiten für Diskussion und gegenseitiges Feedback seitens Studierender und Dozenten		
Lernziele/Kompetenzen: <i>Fachlich:</i> Die Studierenden können ein wissenschaftliches Projekt so aufbereiten, dass es auch für nichtspezialisierte Fachkolleg(inn)en nachvollziehbar und diskutabel ist. Sie sind fähig, sich neue Themen zu erarbeiten und die damit verbundenen Problemstellungen zu erkennen. <i>Methodisch:</i> Die Studierenden sind in der Lage, die methodischen Implikationen ihres wissenschaftlichen Projekts zu explizieren und im wissenschaftlichen Diskurs argumentativ zu vertreten. Sie können fremde Projekte in ihrer konzeptionellen und methodischen Ausrichtung verstehen und kritisch reflektieren. <i>Sozial/personal:</i> Die Studierenden trainieren intensiv die Fähigkeit zur konstruktiven Kritik und deren adäquater Formulierung. Sie vertreten eigene Standpunkte mit argumentativer Stringenz und sind in der Lage, sich schnell in bislang unvertraute Fragestellungen einzuarbeiten. Sie entwickeln eine Gruppenidentität mit anderen Studierenden der Abschlussphase.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 300 Std. 240 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
Voraussetzungen: Keine		ECTS/LP-Bedingungen: Erbringen der jeweils angegebenen Prüfungsleistungen
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: 2 Semester
SWS: 4,00	Wiederholbarkeit: beliebig	

Modulteile
Modulteil: Kolloquium, Präsentation, Diskussion Masterarbeit Lehrformen: Kolloquium Sprache: Deutsch SWS: 2,00 ECTS/LP: 10.0
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Masterkolloquium Vergleichende Literaturwissenschaft (Kolloquium) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Das Kolloquium dient vor allem der Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im Masterstudiengang Internationale Literatur. Darüber hinaus kann bei Bedarf und Interesse auch ein Thema abgesprochen werden, das während des Semesters verfolgt wird.

Modulteil: Kolloquium

Lehrformen: Kolloquium

Sprache: Deutsch

SWS: 2,00

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Masterkolloquium Vergleichende Literaturwissenschaft (Kolloquium)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Das Kolloquium dient vor allem der Präsentation und Diskussion von Abschlussarbeiten im Masterstudiengang Internationale Literatur. Darüber hinaus kann bei Bedarf und Interesse auch ein Thema abgesprochen werden, das während des Semesters verfolgt wird.

Prüfung

M, Mastermodul VL (Master-Kolloquium)

Referat / Prüfungsdauer: 60 Minuten, unbenotet

Prüfungshäufigkeit:

jedes Semester

Modul VGL-4075: Masterarbeit <i>Master's thesis</i>		30 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe19) Modulverantwortliche/r:		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Details zur Masterarbeit werden durch die Prüfungsordnung geregelt
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester:	Minimale Dauer des Moduls: Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Prüfung M, Mastermodul VL (Masterarbeit) Masterarbeit, benotet Prüfungshäufigkeit: jedes Semester
--